

Beschlussvorlage

Amt:	Abteilung III	Datum:	07.03.2012
Bearbeiter:	Helmut Gerdes	Vorlage Nr.:	2012/060

Beratungsfolge	Status	Termin	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	Ö	19.03.2012	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	N		Vorberatung
Rat	Ö		Entscheidung

Betreff:

Ausbau eines Teilstücks der Straße nach Lindern in Bockhorn – Grabstede

Schilderung der Sach- und Rechtslage:

Die Straße nach Lindern verläuft von der Landesstraße 816 (Hauptstraße) in Grabstede bis zum Klosterhof Lindern und weiter als Gemeinde- bzw. Privatweg nach Neuenburg - Astederfeld.

Bei einer Gesamtlänge von ca. 2,3 km hat die Verbindung eine hohe Bedeutung sowohl für die Erschließung der landwirtschaftlichen Flächen als auch für den Fahrradtourismus (ausgewiesener Freizeitweg, Klosterhof Lindern, mittelalterliche Burganlage, dicke Buche usw).

Im mittleren Straßenabschnitt in Höhe des Uhlenhofes ist die vorhandene Klinkerfahrbahn auf einer Länge von ca. 150 m völlig ausgefahren mit Spurrinnen von über 20 cm.

Die Verwaltung hat am 29.07.2010 für diesen Abschnitt die Gewährung von Fördermitteln des ländlichen Wegebau beantragt, die am 01.03.2012 zugesagt wurden. Der Bewilligungsbescheid wird erst nach Vorlage des Ausschreibungsergebnisses erteilt.

Vorgesehen sind

- Auskoffierung des vorhandenen Unterbaues (Bauschutt aus Klinkerresten)
- Frostschuttschicht von ca. 30 cm, in Vlies eingeschlagen
- Schottertragschicht von 20 cm
- Einbau von Spurplatten mit 14 cm Stärke wie im weiteren Verlauf Richtung Klosterhof bereits vorhanden
- Verstärkung des Zwischenbereichs und der Seitenstreifen mit Schottermaterial, Ausbaubreite 3,40 m

Die Bruttobaukosten werden auf ca. 53.000,00 € geschätzt. Die Landeszuwendung beläuft sich auf 40 v.H. der Nettobaukosten = 17.815,00 €

Finanzielle Auswirkungen:

Die erforderlichen Mittel stehen im Investitionsprogramm 2012 zur Verfügung.
(PSP II.000098.500 / 787200)

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, die Maßnahme durchzuführen und die Arbeiten für den Ausbau des Teilstücks der Straße nach Lindern öffentlich auszuschreiben. Die Auftragsvergabe soll anschließend durch den Verwaltungsausschuss erfolgen.

Meinen
Bürgermeister

Anlagen

1 - Ausbauquerschnitt